

„Es war einmal ...“ – ein Blick zurück in Vohburgs Geschichte

Wie immer in den letzten Jahren berichten wir auch heuer wieder über Geschehnisse und Ereignisse aus vergangenen Jahren, die sich heuer jähren und deshalb besondere Aufmerksamkeit verdienen. Auf einige Themen werden wir im Jahresverlauf im Rahmen unserer Historischen Beilagen besonders eingehen und detailliert darüber berichten.

- 1725:** Johann Staudinger ist zunächst Kooperator, dann Benefiziat und ab 1727 dann Pfarrer in Vohburg. Er und sein Kooperator Rambler fallen 1742 der Pest zum Opfer.
- 1750:** Das von Graf Törring niedergebrannte Siechenhaus in der Bahnhofstraße wird wieder aufgebaut. Im Schulhaus in der Kälbergasse unterrichtet Schuelmaister Franz Lickleder.
- Der Bürgersöhneverein erhält seine 1. Fahne.
- 1850:** Ein Faschingsverein wird gegründet.
- 1875:** Die Freiwillige Feuerwehr Menning wird am 26. Mai gegründet.
- 1900:** Vohburg zählt 1.462 Einwohner. Bürgermeister ist der Seilermeister Ludwig Piller. Der Bürgersöhneverein – Vorläufer der Kolpingsfamilie – erhält seine erste Fahne.



- 1905:** Am 17. Dezember wird die neue Stahlbrücke über die Donau eingeweiht, die alte Holzbrücke hat ausgedient.
- 1925:** Mit Wirkung vom 1. Januar schließen sich der Feuerstutzen- und der Zimmerstutzenverein zum Schützenverein „Alt-Vohburg“ zusammen.
- 1945:** Die letzten Kriegstage im April in Vohburg. Alfons Hierhammer wird als Bürgermeister eingesetzt.



- 1950:** Ein Segelfliegerclub wird gegründet. Die Kapelle „Zum Seligen Bauern“ auf dem Galgenberg Menning am 15. Oktober eingeweiht.
- 1960:** Die Polizeidienststelle Vohburg wird geschlossen. Im Rathaussaal findet die Musterung von Wehrpflichtigen statt. Nach dem „Vohburger Wasserkrieg“ ist die Vohburger Wasserversorgung jetzt unter städtischer Leitung. Bei den Bürgermeisterwahlen setzt sich Alfons Hierhammer denkbar knapp gegen Josef Piller durch, zum 2. Bürgermeister wird Max Stangl gewählt.



- 1965:** Am 8. 9. wird der Malermeister Konrad Schneider zum Ehrenbürger ernannt. Von ihm stammt das Fresko am Rathaus. Am 16. März eröffnet die Deutsche Bank ihre Filiale in der Donaustraße 8, am 21. Oktober dann die Raiffeisenbank ihre Filiale am Ulrich-Steinberger-Platz 11. Im Juni Jahrhunderthochwasser, bei dem der Soldat Ernst Meisriemler in der Donau ertrank. Am 28. Juni erfolgt die offizielle Grundsteinlegung für die BP Raffinerie bei Irsching. Der Stadtrat lässt das Büchlein „Bilder aus Vohburgs Vergangenheit“ drucken. Der FC Rockolding wird gegründet.
- 1970:** Die Armen Schulschwestern (hier seit 1880) werden verabschiedet, am 1. 9. wird der neue Kindergarten in der Reinschmidstraße (heute Haus der Musik) eröffnet.

Am 20. März findet im Rahmen der Hebauffeier die Grundsteinlegung für die heutige Mittelschule Vohburg statt.

Ehrenbürger Johann Karrer, Oberhartheim, verstirbt. Pfarrer Deininger wird verabschiedet, Pfarrer Beuchert tritt seine Stelle hier an.

Am 3. Dezember tritt 1. Bürgermeister Alfons Hierhammer zurück

1975: Die Ortsgruppe Vohburg der Wasserwacht wird am 18. April gegründet.

Altbürgermeister Alfons Hierhammer (1945 – 1970) verstirbt am 30. Juli.

Der Stadtrat beschließt die Senkung des Hebesatzes für die Grundsteuer von 300 auf 280 v. H. Die Gewerbesteuer wird dagegen von 300 auf 320 v. H. erhöht. Das ehemalige Kino in der Pfarrhofstraße wird zu Vohburgs erstem Lebensmittelmarkt umgebaut.

1980: Der Aktionskreis Vohburg wird gegründet, 1. Vorsitzender Siegfried Ludsteck sen.



Am 6. Juli Primiz von Josef Deschle.

Die umfassende Renovierung von St. Peter beginnt und zieht sich bis 1983 hin.

1985: Am 22. Juni wird der Heimat- und Kulturkreis Vohburg von Joseph Pflügl gegründet. Das Kreisaltenheim am Burgberg wird aufgelöst, die Gebäude abgebrochen.



1990: Bürgermeister Josef Hammerschmid wird wieder gewählt, die neu gegründeten AV – „Aktive Vohburger“ – erreicht vier Sitze im neuen Stadtrat.

Die Geschäftsleitung und das Bauamt werden mit dem Bürgermeister in das Schmidmeier-Anwesen (heute Metzgerei Pauleser) ausgelagert.

1995: Am Burgtor entsteht das Agnes-Bernauer-Denkmal der Künstlerin Tesche-Mentzen.

Am 26. Juli erfolgt in der ehemaligen Mädchenschule der erste Spatenstich für den Umbau zur Sparkasse.

Die Ostumgehung Vohburg mit den Brücken über die Kleine Donau und die Donau wird am 10. Oktober eingeweiht.

In Irsching feiert Josef Schantz seinen 75. Geburtstag; er war in Irsching von 1956 bis zur Eingemeindung 1978 Bürgermeister.

2000: In Vohburg wird die Deutsche Zuckerrübenkönigin gewählt. Die Ausstellungshalle des Kleintierzuchtvereins Rockolding wird eingeweiht.

Die Außensanierung des Pflegerschlosses beginnt. In Hartacker feiert Andreas Felser seinen 80. Geburtstag; er war von 1956 bis 1966 im Gemeinderat Hartacker und dann bis zur Eingemeindung 1972 dort 1. Bürgermeister. Der Stadtrat beschäftigt sich mit der Anlage des Weinberges in der Pfarrhofstraße.



Quellenangaben:

- *Zur Geschichte der Stadt Vohburg*, von Max Kirschner, 2. Auflage 1984
- *Vohburg mit seinen Ortsteilen im 20. Jahrhundert*, von Joseph Pflügl, 1998
- *Vohburg, Beiträge zur Geschichte der Stadt Vohburg und seiner Ortsteile*, von Max Kopp, 2017
- *Unterlagen im Stadtarchiv Vohburg, Archivaliensammlung* Joseph Pflügl

Zusammenstellung: Rudolf Kolbe (Februar 2025)